

Unterrichtsentwurf Workshop GIS-Day: „Plane deine Stadt“

Namen der Workshop-Leiterinnen: Julia Freinhofer, Johanna Jogna, Sabine Neuwirth

Unterrichtsfach/Situation: GIS- Day im Landesdienstleistungszentrum in Linz

Klasse und Schulstufe: Gruppen von bis zu 20 Schülerinnen und Schülern von 10.-12. Schulstufe

Thema: Plane deine Stadt

Voraussetzungen

- Zeitrahmen: 25 Minuten für die Durchführung des Workshops
- Vorwissen: Es ist davon auszugehen, dass die Schülerinnen und Schüler wenig Vorwissen zum Thema „Stadtplanung“ und insbesondere zum Flächenwidmungsplan mitbringen. Dennoch knüpft dieses Thema direkt an die Alltagswelt der Schülerinnen und Schüler an, da sie durchaus mit Begriffen wie „Siedlungsgebiet“, „Industriefläche“, usw. vertraut sein werden.

Lehrplanbezug: Ein Bezug zum Lehrplan kann beim Thema „Stadtplanung“ insbesondere in den Bereichen

- „Politische Gestaltung von Räumen untersuchen“ und

- „Städte als Lebensräume und ökonomische Zentren untersuchen“

im Lehrplan der 8. Klasse AHS hergestellt werden. Jedoch knüpft dieses Thema auch z.B. an die Raumbegriffe an, die üblicherweise in der 6. Klasse AHS behandelt werden.

Ziele für den Workshop

- Schülerinnen und Schüler verstehen gängige Begriffe (z.B. Siedlungsgebiet, Industrieflächen, Stadtkern, Naherholungsgebiete) rund um den Flächenwidmungsplan
- Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Städteplanung ein sehr komplexes Fachgebiet ist, das an viele Fachdisziplinen (z.B. Verkehr, Umweltschutz, Bildung, Wohnbau) anknüpft
- Schülerinnen und Schüler setzen sich aktiv mit dem Thema „Städteplanung“ auseinander

Unterrichtsmittel/Materialien: Flächenwidmungsplan von Steyr (mit Legende), Luftbild von Steyr, kleine laminierte „Spielkarten“ (z.B. Häuser, Gleise, Bahnhof), Stadtvorlagen auf A1 Papier, Mottokarten (z.B. grüne Stadt, Studentenstadt)

Verlaufsplanung

Phasen & Zeit & Anforderungsbereich	Handlungen der Lehrperson (Aktion, Reaktion)	Handlungen der Lernenden (Aktion, Reaktion)	Sozialformen Gesprächsformen	Medien
<p>Begrüßung & theoretischer Input (5 Minuten)</p> <p>AFB 1 und 2</p>	<p>- Begrüßung und Vorstellung der Studierenden - Kurzer theoretischer Input zum Thema „Flächenwidmungsplan“ & „Luftbild“ Einstieg: Weiß jemand, was auf den großen Abbildungen zu sehen ist? (Luftbild, Flächenwidmungsplan) Wie entsteht ein Luftbild? Was kann man auf einem Flächenwidmungsplan erkennen? Wofür braucht man einen Flächenwidmungsplan? Vergleich von Luftbild und Flächenwidmungsplan - Erläuterung wichtiger Merkmale einer Stadt (z.B. Stadtkern, Siedlungsgebiet, Industrieflächen)</p>	<p>Aktives zuhören und antworten auf gestellte Fragen</p>	<p>Interaktiver „Vortrag“ der Studierenden</p>	<p>Luftbild und Flächenwidmungsplan inklusive Legende</p>
<p>Erklärung des Städteplanspiels & Gruppenbildung (3 Minuten)</p>	<p>- Erklärung des Arbeitsauftrages: Wie plane ich meine Traumstadt? Arbeitsauftrag: Jeder von euch darf nun ein Kärtchen aus diesem Beutel ziehen auf dem ein „Stadtmotto“ (wie z.B. grüne Stadt) steht. Alle die dasselbe Stadtmotto gezogen haben sind dann in einer Gruppe. Jede Gruppe darf dann in den nächsten ca. 10 Minuten eine Stadt zu dem gezogenen Motto bauen. Am Ende werden wir uns gemeinsam eure gebauten Städte ansehen und ihr dürft uns noch kurz erzählen, warum ihr die Stadt so gebaut habt, wie ihr sie gebaut habt. Gibt es dazu noch Fragen?</p>	<p>Aktives zuhören, Gruppenbildung und eventuell Fragen stellen bei Unklarheiten</p>	<p>„Vortrag“ der Studierenden</p>	<p>Mottokarten</p>
<p>Durchführung des Städteplanspiels (10 Minuten)</p> <p>AFB 3</p>	<p>Die Studierenden helfen den Schülerinnen und Schülern bei Fragen und Problemen</p>	<p>Selbstständiges Bauen einer Stadt zum jeweiligen Motto in Kleingruppen</p>	<p>Gruppenarbeit in Kleingruppen</p>	<p>Stadtvorlagen auf denen die Stadt gebaut wird und die Spielkarten um die jeweiligen Elemente errichten zu können</p>

<p>Begutachtung der gebauten Städte (5 Minuten)</p> <p>AFB 3</p>	<p>Die Gruppenarbeit wird beendet und es folgt eine gemeinsame Begutachtung der gebauten Städte</p>	<p>Die einzelnen Gruppen erzählen in zwei Sätzen warum sie die Stadt so gebaut haben, wie sie sie gebaut haben.</p>	<p>Präsentation der Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Die soeben erbauten Städte</p>
<p>Beantwortung von Fragen & Punktevergabe & Verabschiedung (2 Minuten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bedanken für die Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler beim Workshop - Beantwortung von allfälligen Fragen - Punktevergabe - Verabschiedung 	<p>Aktives zuhören und eventuell stellen von Fragen</p>	<p>„Vortrag“ der Studierenden</p>	<p>Stift</p>